

INHALT

VORWORT	IX
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL	
DER BEGRIFF DER KRIEGSERKLÄRUNG	11
1. Traditionen und Definitionen	11
1.1. Kriegsbeginn und Recht	11
1.2. Formalisierung des Kriegsbegriffs: Hugo Grotius	14
1.3. Das Kriebsrecht bei Richard Zouche und Thomas Hobbes	19
1.4. Die Kriegserklärung als politisches Argument: Johann Heinrich Boecler	23
1.5. Naturrecht und Krieg: Samuel von Pufendorf	25
1.6. Kriegserklärung und Rationalismus: Heinrich von Cocceji	28
1.7. Stimmen des 18. Jahrhunderts: Verzichtbarkeit der <i>denuntiatio</i>	29
2. Historische Muster	36
2.1. Hofkultur	36
2.1.1. Das Fetialrecht	36
2.1.2. Das Heroldsamt in der Neuzeit	40
2.1.3. Das <i>cartek</i>	43
2.2. Die Fehde	48
2.3. Zum Verhältnis von Krieg und Duell	50
2.3.1. Die Kriegserklärung als zwischenstaatliches Konfliktsignal	53
2.3.2. Die Kriegserklärung als innerstaatlicher Entscheidungs- prozeß	54
3. Zusammenfassung	56
ZWEITES KAPITEL	
FORMEN DER KRIEGSERKLÄRUNG: ÄUSSERE GESTALTUNG ...	58
1. Inszenierungen direkter Kommunikation: die Überbringung durch Herolde	58
1.1. Die französische Kriegserklärung 1635	60
1.2. Die parlamentarische Fronde 1648/49	64
1.3. Die Erklärung der Reichsacht	67
2. Diplomatie und Zeremoniell: Kriegserklärung und Gesandtschaftswesen	73
2.1. Der Beginn des englisch-niederländischen Krieges 1652	75

2.2. Der Beginn des Devolutionskrieges 1667	78
2.3. Der Beginn des Holländischen Krieges 1672	85
2.4. Der Beginn des Pfälzischen Erbfolgekrieges 1688/89	92
2.5. Der Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges 1701/02	103
3. Zusammenfassung	110

DRITTES KAPITEL

FORMEN DER KRIEGSERKLÄRUNG: VERBALE GESTALTUNG 112

1. Formale Strukturen	112
2. Strategien der Argumentation	116
2.1. Ökonomie	119
2.2. Religion	124
2.2.1. »Ius divinum«	124
2.2.2. Konfession	127
2.3. Staatlichkeit	133
2.3.1. Defizite des Staatsbildungsprozesses	133
2.3.2. Republikanische Staatlichkeit	135
2.3.3. Der Reichsverband	138
2.4. Personalialia	142
2.4.1. Protektion und Freundschaft	142
2.4.2. Entfremdung und Verschwörung	145
2.5. Tradition und Geschichtlichkeit	146
3. Schlüsselbegriffe	149
3.1. Universalmonarchie	150
3.2. Freiheit	151
3.3. Völkerrecht	155
4. Rhetorik und Ästhetisierung	157
4.1. Topoi und Formeln	158
4.1.1. Toleranzformel	158
4.1.2. Illusionsformel	160
4.1.3. Evidenzformel	163
4.1.4. Redlichkeitsformel	164
4.2. Rhetorische Bildlichkeit	165
4.2.1. Feuermetaphorik	166
4.2.2. Sichtbarkeit und Rationalität	168
5. Zusammenfassung	169

VIERTES KAPITEL

EXKURS: DIE KRIEGSERKLÄRUNG IN KONFLIKTEN

MIT AUSSEREUROPÄISCHEN STAATEN 172

1. Das osmanische Reich	172
1.1. Osmanische Dokumente der Kriegseröffnung	172
1.2. Verlautbarungen der Reichsorgane	185
1.3. Das osmanische Reich als Fremd- und Feindbild	188

2. Amerika	195
2.1. Das Requerimiento	195
2.1.1. Formen der Übermittlung	195
2.1.2. Struktur und Argumentation	198
2.2. Gegenseitige Kriegserklärungen europäischer Staaten in Amerika	200
3. Perspektiven der Ethnologie	202
3.1. Die Kriegserklärung als »rite de passage«	202
3.2. Kriegserklärung und Liminalität	203
4. Zusammenfassung	205

FÜNFTES KAPITEL

FUNKTIONEN DER KRIEGSERKLÄRUNG:

DIFFUSION UND SUGGESTION	207
1. Autorschaft und Kanäle der Verbreitung	207
1.1. Intertextualität	207
1.2. Funktionsträger und Institutionen	209
1.3. Formen der Mehrsprachigkeit	217
2. Kriegserklärung und Kommunikationsverdichtung	219
3. Kriegserklärung und Öffentlichkeit	222
3.1. Arkanpolitik und »repräsentative Öffentlichkeit«	222
3.2. Zwischenstaatlichkeit und »räsonierendes Publikum«	227
4. Zusammenfassung	231

SECHSTES KAPITEL

FUNKTIONEN DER KRIEGSERKLÄRUNG:

PUBLIZISTISCHE REAKTIONEN	232
1. Politische Debatten	232
1.1. Der Beginn des französisch-spanischen Krieges 1635	234
1.2. Der Beginn des Devolutionskrieges 1667	235
1.3. Der Beginn des Holländischen Krieges 1672–1674	240
1.4. Der Beginn des Pfälzischen Erbfolgekrieges 1688/89	246
1.5. Der Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges 1701/02	252
1.6. Bericht und Kommentar	255
2. Satire	257
3. Zusammenfassung	271

SIEBTES KAPITEL

FUNKTIONEN DER KRIEGSERKLÄRUNG:

KONFLIKT UND RITUAL	273
1. Die Ehre des Staates	273
1.1. Aspekte staatlicher Autonomie	274
1.2. Aspekte staatlicher Heteronomie	277
2. Die Kriegserklärung als Ritual	282
2.1. Repetitivität und Standardisierung	282

2.2. Modellcharakter	284
2.3. Identifikation und Abschreckung	286
2.4. Ritualkritik	290
3. Der Krieg der Bilder	292
3.1. Die Beleidigung im Bild	292
3.2. Die Verherrlichung im Bild	295
4. Der Krieg als Drama	298
4.1. Der französisch-spanische Krieg 1635–1659	298
4.2. Der Holländische Krieg 1672–1679	299
5. Zusammenfassung	306
SCHLUSSBETRACHTUNG	308
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN	313
QUELLEN UND LITERATUR	314
1. Ungedruckte Quellen	314
2. Gedruckte Quellen und Literatur bis 1815	315
3. Literatur ab 1815	324
REGISTER	344
1. Personenregister	344
2. Ortsregister	358